



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 18. Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde  
am 29.04.2010, 18:00 Uhr,  
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal  
(Erdgeschoss Haus A), Am Markt 1, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 25.03.2010
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen der Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Tätigkeitsbericht des Kulturbeirates
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
- 9.1 **Vorlage:** I/022/2010      **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Haushaltsplan 2010 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung
- 9.2 **Vorlage:** I/023/2010      **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 14 - Rechnungsprü-  
fungsamt  
Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle 2009

10. Anfragen und Anregungen von Fraktionen u. Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP u. den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
- 10.1 **Anfrage:** AF/063/2010 **Einreicher/zuständige**  
**Dienststelle:** Herr Zinn,  
Fraktion DIE LINKE  
Beitrag der Stadt Eberswalde im Europäischen Jahr 2010 zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung
- 10.2 **Anfrage:** AF/064/2010 **Einreicher/zuständige**  
**Dienststelle:** Herr Zinn,  
Fraktion DIE LINKE  
Transparenz der Sitzungen des Zoobeirates
- 10.3 **Anfrage:** AF/065/2010 **Einreicher/zuständige**  
**Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B 90  
Bearbeitungsstand Erich-Mühsam-Straße
- 10.4 **Anfrage:** AF/066/2010 **Einreicher/zuständige**  
**Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE  
Ehrenmitgliedschaft im Kinder- und Jugendparlament Eberswalde
- 10.5 **Anfrage:** AF/067/2010 **Einreicher/zuständige**  
**Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B 90  
Zustand des Richterplatzes
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
13. Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Kinder- und Jugendparlamentes
14. Genehmigung von Eilentscheidungen
15. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 15.1 **Vorlage:** BV/321/2010 **Einreicher/zuständige**  
**Dienststelle:** 02.2 - Dezernat II  
Konzept "Barrierefreies Eberswalde - Eine Stadt für Alle"

- 15.2 **Vorlage:** BV/341/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** 61 - Stadtentwick-  
lungsamt  
Bebauungsplan Nr. 601 "Wohnpark Finow" Einleitung der Auf-  
hebung der Satzung
- 15.3 **Vorlage:** BV/342/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** 61 - Stadtentwick-  
lungsamt  
Bebauungsplan Nr. 601/1 "Wohnpark Finow" Einleitung eines  
Aufstellungsverfahrens
- 15.4 **Vorlage:** BV/308/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** 61 - Stadtentwick-  
lungsamt  
Förderrichtlinie der Stadt Eberswalde für Umweltprojekte
- 15.5 **Vorlage:** BV/344/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** CDU-Fraktion  
Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt
- 15.6 **Vorlage:** BV/345/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** CDU-Fraktion  
Aufwertung von Flächen an den Ein- und Ausfahrten der  
Stadt Eberswalde/Verbesserung des Stadtbildes
- 15.7 **Vorlage:** BV/335/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung,  
Jugend und Sport  
Verlängerung der vorläufigen Betriebserlaubnis für den  
Hort an der Grundschule "Bruno H. Bürgel", Breite Straße  
69 in 16225 Eberswalde
- 15.8 **Vorlage:** BV/336/2010 **Einreicher/  
zuständige**  
**Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung,  
Jugend und Sport  
Aufhebung der Richtlinie der Stadt Eberswalde zur Förde-  
rung der Ausstattung mit Schulmaterialien für Schülerinnen  
und Schüler der zweiten bis sechsten Klasse

- 15.9 **Vorlage:** BV/354/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B 90  
Mitgliedsbeitrag für das Klimabündnis
- 15.10 **Vorlage:** BV/355/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE  
Einhaltung von Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit in der  
Stadt Eberswalde
- 15.11 **Vorlage:** BV/357/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE  
Neuvergabe der Wegenutzungsrechte der Stadt Eberswalde ge-  
mäß EnWG

**TOP 1:**

Frau Dr. Pischel, Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

**TOP 2:**

Frau Dr. Pischel stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 29 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

Frau Dr. Brauns nimmt ab 18.02 Uhr an der Sitzung teil (**31 Anwesende**).

**TOP 3:**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen vorliegen. Mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

Der Niederschrift wird mehrheitlich zugestimmt.

**TOP 4:**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass die Anfragen AF/065/2010, AF/066/2010 und AF/067/2010 vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurden und gelangen auf die Tagesordnung. Weiterhin teilt sie mit, dass die Beschlussvorlage BV/321/2010 – Konzept „Barrierefreies Eberswalde – Eine Stadt für Alle“ von der Verwaltung zurückgezogen wird.

Herr Boginski teilt mit, dass die Verwaltung die o. g. Beschlussvorlage nach Einarbeitung der Zuarbeiten, wie mit den

Mitgliedern des Hauptausschusses am 22.04.2010 abgesprochen, im Hauptausschuss am 20.05.2010 und in der Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2010 neu einbringen wird.

Frau Oehler teilt mit, dass die auf der heutigen Tagesordnung stehenden Beschlussvorlagen BV/341/2010 und BV/342/2010 im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 13.04.2010 in umgekehrter Reihenfolge, mit der Begründung, es sollte kein rechtsfreier Raum entstehen, behandelt wurden. Sie fragt, ob die Reihenfolge auch in der heutigen Stadtverordnetenversammlung geändert werden kann.

Herr Boginski erklärt, dass mit den genannten Beschlussvorlagen so verfahren wird, wie es im ABPU erfolgte.

Herr Zinn führt aus, dass seiner Meinung nach der Tagesordnungspunkt 13 - Ab- und Bestellung von Mitgliedern des Kinder- und Jugendparlaments nicht mit der Hauptsatzung kompatibel ist. Aus diesem Grund wird er bei der Abstimmung der Tagesordnung mit Nein stimmen und sich bei der Behandlung des Tagesordnungspunktes nicht beteiligen.

Herr Segebarth erklärt, dass die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 13 in die Tagesordnung im Einklang mit der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde und mit der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde steht. Vorschlagsberechtigt für die Wahl von Beiratsmitgliedern ist jeder/jede Stadtverordnete sowie der/die Vorsitzende eines Beirates. Ein Verstoß gegen etwaige Vorschriften ist nicht zu erkennen.

Abstimmungsergebnis der geänderten Tagesordnung: mehrheitlich zugestimmt

#### **TOP 5:**

Frau Dr. Pischel bezieht sich auf die Information in der StVV am 25.03.10, dass Frau Stüber zum 30.04.10 ihr Mandat als Stadtverordnete niederlegt und informiert, dass Frau Hannelore Saupe die Berufung als Ersatzperson und somit den Erwerb der Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung ablehnte. Als weitere Ersatzperson wurde Herr Torsten Duckert angeschrieben, der die Berufung als Ersatzperson und somit den Erwerb der Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung zum 01.05.2010 angenommen hat.

Die Fraktion DIE LINKE benennt Herr Torsten Duckert als Ausschussmitglied in den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration.

Herr Kikow teilte schriftlich mit, dass er infolge seines Wohnungswechsels dem Seniorenbeirat ab 01.05.2010 nicht mehr angehört und somit seine Funktion als Vorsitzender des Seniorenbei-

rates niederlegt.

Die Wahl des/der Vorsitzenden des Seniorenbeirates erfolgt in der Sitzung des Seniorenbeirates am 06.05.2010.

Eine Kopie eines gemeinsamen Positionspapiers der kommunalen Arbeitsgemeinschaften „Innenstadtforum Brandenburg“, AG „Städte mit historischen Stadtkernen“ und der AG „Städtekrantz Berlin-Brandenburg“ wurde an alle Stadtverordneten vor der Sitzung verteilt.

Der aktuelle Bearbeitungsstand zu den Maßnahmen, die aus dem Konjunkturpaket II finanziert werden, wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

Auszüge aus den Zeitschriften „Capital“ 04/2010 und „Frankfurter Allgemeine“ vom 18.04.2010 wurden an alle Stadtverordneten vor der Sitzung verteilt.

5.1 Zur schriftlichen Beantwortung der Anfrage AF/053/2010 „Tierpark Eberswalde“ von Herr Zinn in der Stvv am 25.02.2010 übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Landmann (**Anlage 2**).

5.2 Zur schriftlichen Beantwortung der Nachfrage von Herrn Zinn im ABPU am 13.04.2010 und im HA am 22.04.2010 zum Stadtumbauprogramm Ost übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Götze (**Anlage 3**).

#### **TOP 6:**

6.1 Herr Andreas Fennert, Fritz-Pehlmann-Straße 12, 16225 Eberswalde

Herr Fennert bezieht sich auf die Thematiken Klimaschutz und erneuerbare Energien, die eine Schwerpunktaufgabe im Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus darstellen und fragt:

. Welche Strategien verfolgt die Verwaltung zur Errichtung von sicher noch zu benennenden Zielen in der Stadt Eberswalde bzw.

wie geht die Verwaltung mit konkreten Maßnahmen zu diesem Thema um?

Bezogen auf den Bearbeitungsstand der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II, fragt er:

1. Welche Prüfungsschritte sind bei nachstehenden Maßnahmen im Sinne des Energieeinsatzes durch die Verwaltung erfolgt:
  - . Sanierung der Heizungsanlagen in den Kitas „Haus der fröhlichen Kinder“, „Zwergenland“, „Sputnik“
  - . Dachsanierung in den Kitas „Haus der fröhlichen Kinder“, „Kinderparadies“ und „Regenbogen“
  - . Neubau Freiwillige Feuerwehr
  - . Bürgerbildungszentrum
2. Sind in diesen Maßnahmen Anlagen zur Erzeugung von Strom

und/oder Wärme aus erneuerbaren Energieträgern bzw. Blockheizkraftwerken zur Erzeugung von Wärme und Strom realisiert worden bzw. vorgesehen?

Wenn ja, welche sind das und wenn nein, warum nicht?

Herr Boginski sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

#### 6.2 Herr Brucker, Carl-von-Ossietzky-Straße 12, 16225 Eberswalde

Herr Brucker bezieht sich auf die Internetpräsenz [www.maerker.brandenburg.de](http://www.maerker.brandenburg.de), die ein Bürgerservice für einzelne Kommunen des Landes Brandenburg darstellt und den Dialog im Hinblick auf die Beseitigung von Missständen zwischen den Bürgern und der Verwaltung fördern soll.

An die Verwaltung gerichtet fragt er, ob die Stadt Eberswalde beabsichtigt, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Des Weiteren teilt er mit, dass er eine Petition zur Thematik „Abgeordnetenbestechung“ ausgelegt hat und sofern Interesse besteht, diese unterschrieben werden kann.

Herr Gatzlaff führt aus, dass die Internetpräsenz bekannt ist und grundsätzlich von der Verwaltung befürwortet wird. Er informiert, dass eine Beteiligung der Stadt Eberswalde aufgrund des hiermit verbundenen Verwaltungsaufwandes, wie z. B. Umstellung der Verwaltungsabläufe, Schulung der Mitarbeiter/innen, Sicherstellung der schnellen Beantwortung der Anfragen, derzeit nicht möglich ist.

#### 6.3 Frau Yvonne Michalke, Eichwerderstraße 64, 16225 Eberswalde

Frau Michalke bezieht sich auf die heute vorliegende Beschlussvorlage BV/344/2010 „Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt“ und stellt nachstehende Fragen:

1. Wie soll eine Nachnutzung aussehen, wenn ein Parkhaus in dieser Kategorie aufgestockt wird?

Frau Michalke unterbreitet den Vorschlag, eine zeitliche Begrenzung der Parkdauer von 3 Stunden verbunden mit einer Probezeit von 6 Monaten vorzunehmen, um ein kostenpflichtiges Parken auf dem Parkplatz in der Marienstraße vorzuführen.

2. Wann wird mit der Umsetzung des beschlossenen Parkleitsystems begonnen?

Herr Boginski teilt bzgl. der 1. Frage mit, dass in der Diskussion zur Beschlussvorlage dazu Stellung genommen wird.

Zur Frage 2 führt Herr Boginski aus, dass die Verwaltung eine Evaluation des derzeitigen Parksystems, nach Besetzung der Stelle der Baudezernentin, plant. Dabei sollte beachtet werden,

dass nicht mehr Verkehrsschilder in der Innenstadt aufgestellt werden.

Herr Lux nimmt ab 18.20 Uhr an der Sitzung teil (**32 Anwesende**).

Frau Dr. Pischel beendet die Einwohnerfragestunde um 18.20 Uhr.

**TOP 7:**

Herr Nerbe nimmt ab 18.23 Uhr an der Sitzung teil (**33 Anwesende**).

Herr Gläßer, Vorsitzender des Kulturbeirates, berichtet über die Arbeit des Kulturbeirates der Stadt Eberswalde (**Anlage 4**).

**TOP 8:**

8.1 Herr Boginski informiert über:

- die engagierte Arbeit der Mitglieder der Beiräte der Stadt Eberswalde und spricht hierfür seinen Dank aus
- die Veranstaltung „Starke Standorte“ zur Position des Regionalen Wachstumskerns Eberswalde mit Herrn Wirtschaftsminister Christoffers am 08.04.2010,
- die Ende April stattgefundene Vor-Ort-Besichtigung der MEGA-Baustelle,
- die vorgenommene Betriebsbesichtigung der Firma Targatz,
- die aktuelle Situation des Flugplatzes; Herr Dr. Thiel ist in ständigem Kontakt mit dem Liquidator Herrn Otto, der mit den zuständigen Ministerien in Verbindung steht; Stadt Eberswalde hat Hilfe angeboten,
- das Gespräch im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft mit Herrn Minister Vogelsänger und Herrn Schweinberger zu den Themen der EFRE-Projekte, Stadtumbau, Förderkulissen, Altschuldenhilfe und B 167 n,
- die Jubiläen von Firmen (20-jähriges Bestehen),
- die Umbenennung der Fachhochschule Eberswalde in Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde,
- das Gespräch mit dem Geschäftsführer von Netto mit Sitz in Staffenhagen,
- die Veranstaltungsreihe „Komm auf Tour“ in Eberswalde,
- die Veranstaltungen zum „Welttag des Buches“ in der Buchhandlung „Puppe-Mahler“,
- Gespräche und Begehungen in den Ortsteilen mit den Ortsvorsteher/innen,
- den Stand der Maßnahmen zum Konjunkturpaket II der Stadt Eberswalde,
- Workshop zur Synagogenfläche am 07.05.2010, 14.00 Uhr,
- Gedenkveranstaltung zum 65. Jahrestag der Befreiung am Denkmal des sowjetischen Ehrenmals am 08.05.2010,
- die Veranstaltungen in Eberswalde am 19.06.2010 (Festakt 20-jähriges Bestehen der Partnerschaft Delmenhorst-Eberswalde; Eröffnung Finow-Cup; Freiwilligentag)

### 8.2 Herr Gatzlaff informiert:

- dass die Kommunalaufsicht die Stadt Eberswalde um eine Stellungnahme gebeten hat. Dabei geht es darum, dass in der Märkischen Oderzeitung berichtet wurde, dass Artikel von Fraktionen im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde nicht veröffentlicht werden dürfen und die Kommunalaufsicht eine Überprüfung der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde, insbesondere hinsichtlich des § 29 durchführen wird. Die Verwaltung wird gebeten, bis zum 28.05.2010 Stellung zu nehmen. Die Verwaltung wird eine Stellungnahme abgeben und wird dabei Bezug auf den § 32 Abs. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nehmen, da im Amtsblatt der Stadt Eberswalde nicht parteipolitische Artikel, sondern fraktionsspezifische Artikel veröffentlicht werden. Aus Sicht der Verwaltung gibt es keinen Anlass, die Hauptsatzung zu ändern.
- die Stadtverordneten bezogen auf den Beschluss Nr.12-141/09 „Umschuldung eines Kredites“, dass das Angebot der Sparkasse Barnim für eine Umschuldung des Kredites in Höhe von 1,1 Mio. € angenommen wurde. Sie hat auf den Referenzzins eine Marge von -0,005 % angeboten.
- über den Zeitungsartikel der „Frankfurter Allgemeine“ und einen Artikel aus der Zeitschrift „Capital“ 04/2010 zu den Finanzkrisen in den Kommunen, die jedem Stadtverordneten vorliegen.

Herr Kuchenbecker nimmt ab 18.40 Uhr an der Sitzung teil (**34 Anwesende**).

### 8.3 Herr Götze informiert:

- über eine am heutigen Tage erhaltene Information des Betreibers des Fahrgastschiffes „Anneliese“, der zum Saisonbeginn Anfang Mai 2010 seinen ursprünglichen Anlegeplatz aufgrund von Schäden nicht nutzen kann. Laut Rücksprache mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt (WSA) besteht zurzeit kein Nutzungsvertrag mit dem Betreiber. Für die alte Anlegestelle im südlichen Bereich des Bollwerkes ist vom WSA wegen akuter Schäden eine Teilspernung erfolgt. Eine Sanierung würde sich auf mehrere Zehntausend Euro belaufen. Die Stadt besitzt einen Nutzungsvertrag mit dem WSA für die gegenüberliegende Seite des Bollwerkes Richtung Norden, welches aber nicht die notwendige Wassertiefe aufweist. Sollte das Fahrgastschiff „Anneliese“ an diesem Platz anlegen, wäre eine Ausbesserung der Bollwerkskante und die Schaffung einer ausreichenden Wassertiefe notwendig.

Frau Oehler hinterfragt, ob ein generelles Befahren des Bollwerks durch das Fahrgastschiff nicht mehr möglich ist.

Herr Götze teilt mit, dass die Problematik in einem nicht vorhandenen sicheren Liegeplatz für das Fahrgastschiff und einem damit verbundenen unsicheren Zugang für die Besucher im Bereich des Oberhafens besteht.

Frau Oehler fragt, ob der Bereich des Unterhafens für einen Liegeplatz in Frage kommen würde.

Herr Götze erklärt, dass im Bereich des Unterhafens nicht die Möglichkeit besteht, da das Fahrgastschiff einen großen Drehradius aufweist. Die Verwaltung wird die Angelegenheit entsprechend prüfen.

**TOP 9:**

**TOP 9.1:**

**Vorlage:** I/022/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Haushaltsplan 2010 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung**

Herr Gatzlaff gibt einige Erläuterungen zur Informationsvorlage und bittet die Fraktionen, Hinweise und Anregungen zu dieser rechtzeitig an die Verwaltung zu richten.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

**TOP 9.2:**

**Vorlage:** I/023/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 14 - Rechnungsprüfungsamt

**Tätigkeitsbericht der Antikorruptionsstelle 2009**

Herr Eydam bezieht sich auf die 2. Seite letzter Absatz des Tätigkeitsberichtes und bittet diesbezüglich um weitere Informationen im nicht öffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung.

Herr Gatzlaff teilt mit, dass auf der 3. Seite, 1. Absatz, letzter Satz der Bericht dahingehend zu korrigieren ist, dass die Staatsanwaltschaft die Unterlagen erhalten hat.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis.

**TOP 10:**

**TOP 10.1:**

**Anfrage:** AF/063/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Herr Zinn,

Fraktion DIE LINKE

**Beitrag der Stadt Eberswalde im Europäischen Jahr 2010 zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung**

Zur mündlichen Beantwortung der Anfrage übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Landmann.

Herr Landmann nimmt die Beantwortung wie folgt vor:

Zu 1.:

Mit dem im Jahr 2009 eingeführten „Eberswalde Pass“ werden in Einrichtungen der Stadt Eberswalde sowie zu Veranstaltungen der Stadt Ermäßigungen für sozial benachteiligte Bürgerinnen und Bürger gewährt.

Die Stadt fördert trotz angespannter Haushaltslage folgende Einrichtungen, die besonders sozial benachteiligten Menschen zugute kommen, auch 2010 wieder mit Haushaltsmitteln:

- Frauenhaus:	6.300 €
- Arbeitslosenzentrum:	3.100 €
- Verbraucherzentrale:	8.300 €
- Netzwerk „Gesunde Kinder“:	4.000 €
- Familienbildungsveranstaltungen:	1.000 €
- Zuschüsse für soziale Projekte und Initiativen:	18.500 €

Die Referentin für soziale Angelegenheiten berät und unterstützt Menschen in sozialen Notlagen bzw. vermittelt zwischen ihnen und geeigneten Trägern von sozialer Arbeit und Beratung.

Die Stadt Eberswalde wird sich auch mit eigenständigen Beiträgen am EJ 2010 beteiligen, hier insbesondere:

- die Erarbeitung einer Sozialstudie im Brandenburgischen Viertel
  - . Anlaufberatung der AG im II. Quartal 2010 geplant
- Kinder, die Schulmaterialien benötigen, erhalten diese ab Mai 2010 direkt an der Schule
- Festeinstellung einer Erzieherin mit Migrationshintergrund

Zu 2.:

Gemeinsame Aktionen zum EJ 2010 der Stadt Eberswalde, des Landkreises Barnim und der lokalen und regionalen Akteuren sind u. a.:

- Mikroprojekte im Rahmen des Programms „Stärken vor Ort“:
  - . Integration von benachteiligten Jugendlichen
  - . Verbesserung der beruflichen Integration zum Wiedereinstieg von Frauen in das Erwerbsleben
  - . Verbesserung der sozialen Infrastruktur für Jugendliche
  - . Verbesserung des sozialen Klimas durch Förderung der Teilhabe
- Projekte Kinder- und Jugendarbeit:
  - . Familienfahrten über das Eltern-Kind-Zentrum im Brandenburgischen Viertel
  - . BSIJ e. V. - Ferienfreizeiten für sozial benachteiligte Jugendliche
  - . Fokustag
- kostenlose Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich
  - . Weltspieltag am 28.05.2010

- . Kinder- und Jugendfestival vom 25.06. - 27.06.2010
- . Hurra ich bin ein Schulkind am 15.08.2010
- . Kinderempfang im Rathaus am 20.09.10

**TOP 10.2:**

**Anfrage:** AF/064/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Herr Zinn

Fraktion DIE LINKE

**Transparenz der Sitzungen des Zoobeirates**

Zur mündlichen Beantwortung der Anfrage übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Segebarth.

Herr Segebarth informiert, dass zur Anfrage eine Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Zoobeirates, Herrn Stahl, stattgefunden hat.

Herr Segebarth führt aus, dass bislang mittels der wöchentlich der Presse übermittelten Terminübersicht über die Sitzungen des Zoobeirates informiert wurde.

Darüber hinaus wird die Pressestelle zukünftig mittels separater Medieninformationen und über die Homepage der Stadt Eberswalde unter der Rubrik „Aktuell“ über bevorstehende Sitzungen informieren.

Die Abstimmung über die Sitzungstermine, vorzugsweise montags um 16.00 Uhr, erfolgt im Zoobeirat nach intensiver Diskussion und mit Blick auf die Vielzahl der Termine aller Beteiligten einmütig.

**TOP 10.3:**

**Anfrage:** AF/065/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B 90

**Bearbeitungsstand Erich-Mühsam-Straße**

Zur mündlichen Beantwortung der Anfrage übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Götze.

Herr Götze informiert über die Zeitschiene für die Erich-Mühsam-Straße:

- . StVV am 24.04.2008 - Beschluss zum Ausbau der Erich-Mühsam-Straße
- . Vorlage eines Antrages einer Fraktion in der StVV am 18.12.08 zur Konkretisierung des Beschlusses-Nr. 48-609/08 „Herstellung der Erich-Mühsam-Straße mit historischem Charakter“ mit Verweisung in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt
- . Festlegung erfolgte im ABPU, dass zuerst die Konzeption zur Gestaltung der Anliegerstraßen und historischen Quartieren abgearbeitet und erst dann neu entschieden wird; die historischen Quartiere erstrecken sich auf das Areal Erich-Mühsam-Straße/Carl-von-Ossietsky-Straße/Heinrich-Heine-

Straße/Lessingstraße

- . im ABPU am 09.02.09 erfolgte die Vorstellung der Gestaltung der Anliegerstraßen und der historischen Quartiere, diese ist im Internet einsehbar unter der Rubrik „Stadtentwicklungskonzepte/Straßenbaukonzepte/Konzept zur Gestaltung der Anliegerstraßen“
- . im ABPU im Februar 2010 gab es keine Entscheidung zu den vorgestellten Varianten; Vorschlag: nochmals in Klausur zu gehen in Verbindung mit dem abrufbaren Internetauftritt und dann nach der Sommerpause im ABPU die Diskussion erneut aufzunehmen

**TOP 10.4:**

**Anfrage:** AF/066/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE

**Ehrenmitgliedschaft im Kinder- und Jugendparlament Eberswalde**

Zur mündlichen Beantwortung der Anfrage übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Gatzlaff.

Herr Gatzlaff nimmt die Beantwortung wie folgt vor:

Zu 1.:

Aus Sicht der Verwaltung gibt es keine Rechtsgrundlagen für die Bestellung von Ehrenmitgliedern. Der Erwerb der Mitgliedschaft in den Beiräten ist in der Kommunalverfassung und der Hauptsatzung erschöpfend geregelt. Ehrenmitgliedschaften sind dort nicht vorgesehen.

Zu 2.:

Da es keine Rechtsgrundlage gibt, haben die anderen Beiräte der Stadt Eberswalde auch keine Möglichkeit Ehrenmitglieder zu wählen.

Zu 3.:

Die Beantwortung der Frage erübrigt sich durch die Beantwortungen der Fragen 1 und 2.

Herr Passoke bezieht sich auf die Homepage der Stadt Eberswalde, Rubrik „Kinder- und Jugendparlament“, wo genau zu dieser Thematik ein Beitrag enthalten ist und dort ist auch enthalten, dass dadurch Rechte begründet werden, wie das Wahlrecht von Ehrenmitgliedern.

Herr Gatzlaff sagt eine Prüfung zu.

**TOP 10.5:**

**Anfrage:** AF/067/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B 90

**Zustand des Richterplatzes**

Zur Beantwortung der Anfrage übergibt Frau Dr. Pischel das Wort an Herrn Götze.

Herr Götze bezieht sich auf die Sanierung der Mauerstraße und der Brautstraße im Jahre 2009, die eine Erneuerung der Drainageleitung beinhaltet, die unmittelbar an den Richterplatz angrenzt. In diesem Jahr ist der Ausbau der Schneiderstraße geplant, ebenfalls mit der Neuverlegung von Drainageleitungen. Herr Götze führt aus, dass in den Jahren 1998/1999 festgestellt wurde, dass, bedingt durch hydrologische Veränderungen im Umfeld es Verschiebungen in den wasserführenden Schichten gab. Der Vorschlag der Verwaltung ist, nach der Sanierung der Schneiderstraße zu prüfen, ob eine Trockenlegung des Richterplatzes noch notwendig ist und welche weiteren Maßnahmen einzuleiten sind einschließlich der Neupflanzung von Bäumen.

#### 10.6 Herr Zinn:

- bezieht sich auf die Ausführungen des Bürgermeisters zum Thema Nettomarkt im Brandenburgischen Viertel und
  - . merkt an, dass der Nettomarkt schlechte räumliche Bedingungen aufweist
  - . regt an, dass die Bewohner des Brandenburgischen Viertels über den Sachstand des Nettomarktes eingehend informiert werden sollten
- lobt amtierenden Baudezernenten, Herrn Götze, für die ausführliche und schnelle Beantwortung seiner Anfrage zum Thema Stadtumbauprogramm Ost
- merkt an, dass Berufstätigen die Möglichkeit eröffnet werden sollte, an den Sitzungen des Zoobeirates durch Verlagerung der Sitzungszeiten, teilzunehmen.

#### 10.7 Herr Naumann:

- fragt nach dem Sachstand des Verfahrens der Müllverbrennungsanlage Theo Steil GmbH
- Herr Boginski teilt mit, dass die Firma Theo Steil nunmehr eine neue Gesellschafterstruktur besitzt. Die Firma hat signalisiert, dass kein vorrangiges Interesse besteht, das ehemalige Ziel durchzusetzen. Die Problematik liegt beim Landesumweltamt und vor Gericht, dort laufen noch die Verfahren, inwieweit die Firma in die Planungen der Stadt eingreifen kann.
- regt an, dass Beschlussvorlagen, die von den Fraktionen eingereicht werden, in den zuständigen Fachausschüssen vorberaten werden sollten.

#### 10.8 Frau Röder:

bezieht sich auf die 7. Seite Pkt. 11.3 der Niederschrift und fragt, wann eine Erörterung der Problematik mit den Stadtverordneten vorgesehen ist.

Herr Gatzlaff informiert, dass die Fraktion DIE LINKE einen Vorschlag unterbreitet hat. Die Finanzierung wird aus der Haus-

haltsstelle 40021.41401 (Personalausgaben) vorgenommen.  
Die Mittel werden im Nachtragshaushalt dargestellt.

#### 10.9 Herr Triller:

bezieht sich auf die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, die beinhaltet, dass die Stadt in den städtischen Gesellschaften durch den Bürgermeister vertreten wird. Bezogen auf die WHG mbH ist der Bürgermeister Gesellschaftervertreter und zugleich Aufsichtsratsvorsitzender. Er stellt an Herrn Boginski die Frage, ob er darüber nachgedacht hat, ob es sinnvoller und demokratischer wäre, auf den Vorsitz des Aufsichtsrates zu verzichten.

Herr Boginski verneint die Frage.

#### 10.10 Herr Blumenkamp:

Bezieht sich auf die Verfahren bzgl. der Firma Theo Steil GmbH . zum einen handelt es sich um das Klageverfahren gegen die erteilte Baugenehmigung, welche die Firma Theo Steil erhalten hat und zum anderen handelt es sich um die städtebauliche Ordnung des Areals. Er fragt nach dem Fortschritt hinsichtlich des Verfahrens der städtebaulichen Ordnung.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

#### 10.11. Herr Dr. Mai:

- bittet um Prüfung, wer für die Uhr, welche sich auf dem alten Busbahnhof befindet, zuständig ist und teilt mit, dass diese eine falsche Zeit anzeigt

- begrüßt die Anregung von Herrn Naumann, dass die von den Fraktionen eingereichten Beschlussvorlagen erst in den zuständigen Fachausschüssen beraten werden sollen

- bezieht sich auf den am 06.05.2010 stattfindenden ABPU und teilt mit, dass, wenn zur Sitzung wieder kein Vertreter des Landesbetriebes Straßenwesen anwesend sein sollte, wird er sich mit einer Beschwerde an das Ministerium wenden und hofft auf Unterstützung der Fraktionen.

#### **TOP 11:**

##### ABPU am 13.04.2010

Herr Schubert, stellv. Vorsitzender, berichtet über die behandelten Informations- und Beschlussvorlagen.

##### ABJS am 14.04.2010

Herr Hoeck, Vorsitzender, informiert über die behandelten Beschlussvorlagen und Themen.

##### FA am 15.04.2010

Herr Sponner, Vorsitzender, informiert über die behandelten Be-

schlussvorlagen und Themen.

AKSI am 20.04.2010

Frau Röder, Vorsitzende, berichtet über die behandelten Themen und Berichte.

HA am 22.04.2010

Frau Oehler, stellv. Vorsitzende, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen.

**TOP 12:**

Die SPD-Fraktion schlägt vor, Herrn Dr. Bernhard Götz als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt zu berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 18-197/10**

Die Stadtverordnetenversammlung beruft Herrn Dr. Bernhard Götz als sachkundigen Einwohner in den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt.

**TOP 13:**

Herr Sven Kosanke ist mit Wirkung zum 08.03.2010 als Mitglied des Kinder- und Jugendparlamentes zurückgetreten.

Das Kinder- und Jugendparlament schlägt vor, Megan Sondermann als Mitglied des Kinder- und Jugendparlamentes zu bestellen.

Die Wählbarkeit der vorgeschlagenen Person wurde anhand des Einwohnermelderegisters überprüft. Die Bewerberin erfüllt die Anforderungen gem. § 22 Absatz 2 Satz 1 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

Herr Naumann stellt im Namen seiner Fraktion den Antrag, dass eine offene Abstimmung durchgeführt wird.

Abstimmungsergebnis, dass eine offene Abstimmung erfolgen soll: einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 18-198/10**

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt Megan Sondermann als Mitglied des Kinder- und Jugendparlamentes der Stadt Eberswalde.

**TOP 14:**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

Es erfolgt eine 15-minütige Pause.

**TOP 15:**

**TOP 15.3:**

**Vorlage:** BV/342/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Bebauungsplan Nr. 601/1 "Wohnpark Finow" Einleitung eines Auf-  
stellungsverfahrens**

Herr Triller gibt seinen Wortbeitrag schriftlich zur Nieder-  
schrift **Anlage 5**).

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 18-199/10**

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 601/1 „Wohnpark Finow“  
wird gem. § 2 (1) BauGB i. V. m. § 13 a BauGB beschlossen.

Zum Geltungsbereich gehören folgende Flurstücke:

Flur 1, Gemarkung Finow, Flurstücke 435-439, 441, 443 tlw., 456-  
458, 952, 954-956, 963, 964, 966, 967, 969-972, 974, 975, 977,  
978, 980, 982, 983, 1110-1124, 1126-1132, 1342, 1427, 1429-  
1435, 1442.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Einlei-  
tungsbeschlusses.

Die im Bestand vorhandene Wohnbebauung soll planerisch gesi-  
chert und die unbebauten Flächen unter Zugrundelegung eines  
schlanken, nachfragegerechten Bauungs- und Erschließungskon-  
zeptes städtebaulich als Wohngebiet neu geordnet werden.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 15.2:**

**Vorlage:** BV/341/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Bebauungsplan Nr. 601 "Wohnpark Finow" Einleitung der Aufhebung  
der Satzung**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 18-200/10**

Die Einleitung der Aufhebung der Satzung über den  
Bebauungsplan Nr. 601 „Wohnpark Finow“ vom 22.12.1994 wird gem.  
§ 2 (1) i. V. m. § 1 (8) BauGB beschlossen.

Zum Geltungsbereich gehören folgende Flurstücke:

Flur 1, Gemarkung Finow, Flurstücke 271 tlw., 435-439, 441, 443  
tlw., 456-458, 952, 954-956, 963, 964, 966, 967, 969-972, 974,  
975, 977, 978, 980, 982, 983, 1110-1124, 1126-1132, 1342, 1427,  
1429-1435, 1442.

Der Übersichtsplan (unmaßstäblich) ist Bestandteil des Einlei-  
tungsbeschlusses.

Das durch den Bebauungsplan Nr. 601 verfolgte und durch den Erschließungsträger geprägte Bebauungs- und Erschließungskonzept von 1994 ist auf Grund veränderter Rahmenbedingungen hinsichtlich Eigentum, Erschließungspflicht, Wirtschaftlichkeit und Grundstücksnachfrage nicht mehr umsetzbar und ist daher aufzuheben.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 15.4:**

**Vorlage:** BV/308/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 61 - Stadtentwicklungsamt

**Förderrichtlinie der Stadt Eberswalde für Umweltprojekte**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass im Ergebnis der Beratungen im ABPU am 13.04.2010 und im FA am 15.04.2010 eine entsprechende Änderungsseite vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

Frau Oehler stellt einen Änderungsantrag, dass nachstehender Satz aus der Sachverhaltsdarstellung in den Beschlussvorschlag aufgenommen wird: „Der ABPU wird über den Stand der bewilligten Projekte und der verausgabten Haushaltsmittel jährlich informiert.“

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich zugestimmt

Abstimmungsergebnis mit o. g. Ergänzung des Beschlusstextes: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 18-201/10**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte „Förderrichtlinie der Stadt Eberswalde für Umweltprojekte.“
2. Der ABPU wird über den Stand der bewilligten Projekte und der verausgabten Haushaltsmittel jährlich informiert.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderrichtlinie ortsüblich bekannt zu machen.

**TOP 15.5:**

**Vorlage:** BV/344/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** CDU-Fraktion

**Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

**TOP 15.6:**

**Vorlage:** BV/345/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** CDU-Fraktion

**Aufwertung von Flächen an den Ein- und Ausfahrten der Stadt Eberswalde/Verbesserung des Stadtbildes**

Herr Passoke schlägt vor, den Beschlusstext dahingehend zu ändern, dass die Erstellung einer Dokumentation zu betiteln ist.

Herr Naumann schlägt vor, im Beschlusstext nach dem Wort Dokumentation den Betreff einzufügen.

Der Einreicher zeigt sich damit einverstanden.

Abstimmungsergebnis mit der Ergänzung des Beschlusstextes:  
mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 18-202/10**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Verwaltung nach Möglichkeit die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde oder eine andere ähnliche Einrichtung zeitnah mit der Erstellung einer Dokumentation „Aufwertung von Flächen an den Ein- und Ausfahrten der Stadt Eberswalde/Verbesserung des Stadtbildes“ beauftragt. Die Aufgabenstellung der Verwaltung wird durch den Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt beraten.

**TOP 15.7:**

**Vorlage:** BV/335/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung,  
Jugend und Sport

**Verlängerung der vorläufigen Betriebserlaubnis für den Hort an der Grundschule "Bruno H. Bürgel", Breite Straße 69 in 16225 Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: 18-203/10**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt:

Die Stadtverwaltung Eberswalde wird beauftragt, zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 (01.09.2010) eine vorläufige Betriebserlaubnis für den Hortbetrieb an der Grundschule „Bruno H. Bürgel“ beim Landesjugendamt einzuholen, um den derzeitigen Hortbetrieb auf weitere drei Jahre (bis Ende des Schuljahres 2012/2013) zu verlängern.

**TOP 15.8:**

**Vorlage:** BV/336/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung,  
Jugend und Sport

**Aufhebung der Richtlinie der Stadt Eberswalde zur Förderung der Ausstattung mit Schulmaterialien für Schülerinnen und Schüler der zweiten bis sechsten Klasse**

Herr Passoke bittet im Namen der Fraktion DIE LINKE, dass die Schulen nach einem Jahr Bericht erstatten.

Herr Boginski stimmt dem zu.

Herr Zinn merkt an, dass in der Sachverhaltsdarstellung 3. Seite 1. Satz die Worte „Arbeit (Hartz IV“) durch die Worte „Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II“) zu ersetzen sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:** **Beschluss-Nr.: 18-204/10**  
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt:

1. Die Richtlinie der Stadt Eberswalde zur Förderung der Ausstattung mit Schulmaterialien für Schülerinnen und Schüler der zweiten bis sechsten Klasse in ihrer Fassung vom 21.11.2008, veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde, Ausgabe 13/2008, wird aufgehoben.
2. Die vorhandenen Mittel aus der Haushaltsstelle 20000.71800 zu gleichen Teilen den drei Schulbudgets der städtischen Grundschulen zur Verfügung zu stellen (jeweils in Höhe von 2.930,00 EUR).
3. Die Aufhebung der Richtlinie wird im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde öffentlich bekannt gemacht.

**TOP 15.9:**

**Vorlage:** BV/354/2010 **Einreicher/  
zuständige  
Dienststelle:** Fraktion GRÜNE/B 90  
Fraktion DIE LINKE

**Mitgliedsbeitrag für das Klimabündnis**

Herr Hartmann stellt im Namen der Fraktion FDP/Bürgerfraktion Barnim den Antrag, dass der Einreicher die Beschlussvorlage zurückzieht. Es sollte in den Fraktionen diskutiert werden, ob die Kreistagsfraktionen beauftragt werden sollten, zur Thematik einen Antrag für den gesamten Landkreis Barnim zu stellen.

Herr Dr. Mai fragt, ob das Deutsche soziale Institut eine Spendenregelung vergeben hat und wofür die finanziellen Mittel verwendet werden sollen.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Herr Passoke teilt mit, dass die Einreicher die Beschlussvorlage zurückziehen mit Verweisung in den Hauptausschuss im Mai 2010.

**TOP 15.10:**

**Vorlage:** BV/355/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE

**Einhaltung von Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit in der Stadt Eberswalde**

Frau Dr. Pischel teilt mit, dass eine Austauschseite vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

Herr Boginski plädiert dafür, dass die Beschlussvorlage in die zuständigen Ausschüsse ABPU, AKSI und HA verwiesen wird. Der Einreicher stimmt dem zu.

**TOP 15.11:**

**Vorlage:** BV/357/2010 **Einreicher/  
zuständige**

**Dienststelle:** Fraktion DIE LINKE

Fraktion SPD

Fraktion CDU

Fraktion Die Fraktionslosen

Herr Dr. Hans Mai

Fraktion GRÜNE/B 90

**Neuvergabe der Wegenutzungsrechte der Stadt Eberswalde gemäß EnWG**

Frau Dr. Pischel informiert, dass eine Austauschseite vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: 18-205/10**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, im laufenden Vergabeverfahren für die Wegenutzungsrechte beim Strom- und Gasnetz neben der maximalen Konzessionsabgabe als oberstes Vergabekriterium die Erhöhung der Einflussmöglichkeiten der Stadt Eberswalde auf den Netzbetrieb bis hin zur Beteiligung der Kommune an der Netzgesellschaft als wichtiges Vergabekriterium zu berücksichtigen. Vorrang bei der Vergabeentscheidung soll Anbietern eingeräumt werden, die eine Rekommunalisierung der Netze unterstützen.

Die Vorberatungen zur Vergabe werden im Hauptausschuss geführt. Die Entscheidung über die Vergabe trifft die Stadtverordnetenversammlung.

Frau Dr. Pischel beendet die öffentliche Sitzung um 20.21 Uhr.

Dr. Pischel  
Vorsitzende der  
Stadtverordnetenver-  
sammlung

Breite  
Schriftführerin

**Sitzungsteilnehmer/innen:**

- **Bürgermeister**  
Friedhelm Boginski
  
- **DIE LINKE**  
Sabine Büschel  
Volker Passoke  
Hans Pieper  
Dr. Ilona Pischel  
Wolfgang Sachse                   entschuldigt  
Jörg Schneidereit  
Gottfried Sponner  
Sabine Stüber  
Carsten Zinn
  
- **FDP/Bürgerfraktion Barnim**  
Frank Banaskiewicz  
Ronny Hartmann  
Götz Herrmann                   entschuldigt  
Martin Hoeck  
Conrad Morgenroth               entschuldigt  
Ingo Naumann  
Ingo Postler  
Götz Trieloff
  
- **SPD**  
Dr. med. Christel               ab 18.02 Uhr anwesend  
Brauns  
Arnold Kuchenbecker           ab 18.40 Uhr anwesend  
Hardy Lux                       ab 18.20 Uhr anwesend  
Angelika Röder  
Eckhard Schubert  
Ringo Wrase
  
- **CDU**  
Hans-Joachim Blumenkamp  
Christoph Eydam  
Uwe Grohs  
Monique Schostan
  
- **Grüne/B90**  
Nicky Nerbe                   ab 18.23 Uhr anwesend  
Karen Oehler  
Dr. Andreas Steiner
  
- **Die Fraktionslosen**  
Günter Schumacher  
Dr. Günther Spangenberg

Albrecht Triller

- **fraktionslos**

Jürgen Kumm  
Dr. Hans Mai  
Andreas Wutskowsky

- **Ortsvorsteher/in**

Werner Jorde  
Arnold Kuchenbecker  
Karen Oehler  
Hans Pieper  
Karsten Zinn

- **Dezernenten**

Bellay Gatzlaff  
Lutz Landmann

- **komm. Leiter des Baudezernates**

Udo Götze

- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**

Alexander Blum  
Andreas Gläßer

- **Verwaltungsmitarbeiter/innen**

Barbara Bunge  
Robby Segebarth  
Britta Stöwe  
Silvia Hoffmann                    zu TOP 9.2  
Heike Schindler                    zu TOP 9.2